

Friedhofskapelle Birgelen

Schlagwörter: [Friedhofskapelle](#)

Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Denkmalpflege

Gemeinde(n): Wassenberg

Kreis(e): Heinsberg

Bundesland: Nordrhein-Westfalen



Friedhofskapelle Wassenberg-Birgelen (2003)
Fotograf/Urheber: Janßen-Schnabel, Elke



Kartenhintergrund: © Terrestris.de 2025

Die Backsteinkapelle mit Werksteingliederungen wurde 1872 als Grabkapelle der Freiherren von Leykam auf Schloss Elsum gestiftet; Dachreiter, das Dreibogen-Motiv der offenen Vorhalle – mit gestelzten, leicht gespitzten Bögen, der mittlere breiter und überhöht – wird im Giebel als Blende wiederholt, mit eingebautem Wappenstein und Datierung.

Die Kapelle steht an der Stelle der alten Bergkirche und ist als Baudenkmal in die Denkmalliste der Stadt Wassenberg eingetragen.

Auf dem Friedhof sind einzelne Grabsteine des 17. bis 19. Jahrhunderts erhalten.

(LVR-Amt für Denkmalpflege im Rheinland, 2003)

Literatur

Franck-Oberaspach, Karl / Clemen, Paul (Hrsg.) (1906): Die Kunstdenkmäler des Kreises Heinsberg. (Die Kunstdenkmäler der Rheinprovinz, Band 8.3.) S. 15, Düsseldorf.

Friedhofskapelle Birgelen

Schlagwörter: [Friedhofskapelle](#)

Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Denkmalpflege

Gesetzlich geschütztes Kulturdenkmal: Ortsfestes Denkmal gem. § 3 DSchG NW

Erfassungsmaßstab: Keine Angabe

Erfassungsmethoden: Literatúrauswertung, Geländebegehung/-kartierung

Historischer Zeitraum: Beginn 1872

Koordinate WGS84: 51° 06 44,02 N: 6° 09 37,19 O / 51,11223°N: 6,16033°O

Koordinate UTM: 32.301.239,78 m: 5.666.140,44 m

Koordinate Gauss/Krüger: 2.511.271,46 m: 5.664.143,73 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Friedhofskapelle Birgelen“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: <https://www.kuladig.de/Objektansicht/O-1046-20100926-1> (Abgerufen: 22. Dezember 2025)

Copyright © LVR



RheinlandPfalz



Rheinischer Verein
Für Denkmalpflege und Landschaftsschutz